V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

86

Mittwoch, 27. Oktober 1954

Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Der 50.000. Gast im Jugendgästehaus — Rose Lee aus Australien

Wiener Wahlen 1954

Mit der am 20. Oktober unter Vorsitz von Stadtrat A f r i t s c h im Wiener Rathaus abgehaltenen Sitzung der Stadtwahlbehörde, in der die Restmandate verteilt und einige ziffernmäßige Unrichtigkeiten berichtigt wurden, haben die offiziellen Wahlarbeiten ihren Abschluß gefunden. Bei Redaktionsschluß war man noch damit beschäftigt, die auf die einzelnen Parteien entfallenden Frauen- und Männerstimmen zusammenzurechnen. Hiebei mußten die Tabellen der Sprengelwahlbehörden durchgegangen werden, da die Bezirkswahlbehörden sich mit dieser Unterscheidung nicht zu befassen hatten.

Zahnpflege an Wiener Schulen

Neue Schulzahnklinik in Döbling

Erst vor kurzem hat die Weltgesundheitsorganisation in ihrem Bericht über eine in allen Ländern beobachtete Zunahme von Zahnkrankheiten und auf die Bedeutung der Vorbeugungsmethoden hingewiesen. In England wurde zum Beispiel bei 98 Prozent der Kinder im Alter bis zu zehn Jahren Zahnfäule festgestellt.

In Wien werden diese Erscheinungen mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Im Schuljahr 1953/54 betrieb die Gemeinde Wien 18 Schulzahnkliniken mit zwei Exposituren. In diesen 20 Stellen wurden 102.340 Kinder von den 34 dort tätigen Fachärzten für Zahnheilkunde untersucht und die Eltern bei bestehenden Schäden an den Zähnen über die Dringlichkeit der nötigen Behandlung unterrichtet. Die Kinder wurden außerdem im richtigen Gebrauch der Zahnbürste unterrichtet und über die Notwendigkeit der zahnärztlichen Kontrolle und Zahnpflege belehrt. Insgesamt wurden 72.506 Füllungen zur Sanierung der Gebisse gelegt, um nur die wichtigste Leistung zu nennen.

Im Laufe des Schuljahres wurde auch eine neue Schulzahnklinik für Döbling im Schulgebäude, 19, Grinzinger Straße 95, errichtet. Die neue Schulzahnklinik hat mit Beginn des Schuljahres den Betrieb aufgenommen.

Aus den Wiener Parkanlagen

Das herbstliche Schönwetter wurde auch von den städtischen Gärtnern begrüßt. Außer den normalen Arbeiten, die noch vor dem Einbruch der Kälteperiode durchgeführt werden müssen, kann heuer dank der günstigen Witterung auch in vollem Tempo an der Instandsetzung und am Umbau der Wiener Parks weitergearbeitet werden. Nachdem die Umgestaltung des alten Beserlparkes auf dem Zimmermannplatz im 9. Bezirk bereits beendet wurde, wird gegenwärtig an der Modernisierung des Schönbornparkes in der Josefstadt gearbeitet. Auf dem Zimmermannplatz wurden ähnlich wie auf dem Schlickplatz zwei Kinderspielplätze geschaffen. Auch für alte Leute gibt es nun in dieser kleinen Parkanlage schöne Ruheplätze. Wenn demnächst auch der Schönbornpark seiner Bestimmung übergeben wird, werden dort die Stammgäste Pensionistentische vorfinden. Für die Mütter wird es einen Blumenplatz, für die Schuljugend zwei Ballspielplätze geben. Diese Parkanlage wird sich nach ihrer Umgestaltung als ein Schmuckstück der neuzeitlichen Gartenarchitektur präsentieren.

Die schönen Herbsttage und der niedere Wasserstand sind auch von großem Vorteil für die bereits in Angriff genommene Uferausgestaltung an der Alten Donau. Neue Parkanlagen werden gegenwärtig am Kaiserwasser und entlang der Wagramer Straße errichtet. Etwa 10.000 Quadratmeter der ehemaligen „Mistgstettn" werden in Fortsetzung des bereits in den vergangenen Jahren errichteten Grünstreifens an der Wagramer Straße in einen Park umgewandelt. Bis zum Winter werden in einer Reihe von neuen städtischen Wohnhausanlagen Gartenhöfe errichtet.

Das Stadtgartenamt hat leider aber auch über weniger erfreuliche Dinge zu berichten. Vor einigen Tagen ist im Gehege des Türken-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl

Bezirk	Gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	VO	WdU	FSÖ	RSA
1.	19.497	5.493	11.624	738	1.428	214	0
2.	67.255	34.530	19.963	7.943	3.813	1.006	0
3.	75.916	34.680	30.491	4.482	5.620	643	0
4.	28.334	10.235	14.117	2.025	1.276	681	0
5.	48.661	25.587	16.984	3.398	1.930	762	0
6.	28.375	11.604	12.723	1.323	2.281	444	0
7.	32.465	12.785	15.446	1.400	2.433	401	0
8.	24.969	9.334	12.294	976	1.969	396	0
9.	46.159	19.933	19.798	2.228	3.557	643	0
10.	83.151	53.137	16.619	11.098	1.637	660	0
11.	29.714	18.651	7.462	2.680	723	198	0
12.	60.707	36.506	16.555	4.764	2.155	577	150
13.	32.632	14.337	14.708	1.580	1.436	571	0
14.	51.878	29.471	15.434	4.183	2.052	738	0
15.	71.094	40.991	21.658	4.719	2.764	962	0
16.	80.582	49.356	20.370	6.778	3.391	591	96

Bezirk	Gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	VO	WdU	FSÖ	RSA
17.	46.167	24.523	15.649	3.550	1.866	579	0
18.	46.043	18.975	20.666	2.403	3.087	912	0
19.	37.674	17.341	15.778	1.790	2.258	507	0
20.	50.153	32.809	10.023	5.208	1.654	459	0
21.	51.430	31.302	11.714	6.725	1.216	473	0
22.	34.415	19.444	8.028	5.672	824	447	0
23.	29.570	16.056	9.199	3.280	491	544	0

Summe: gültige Stimmen 1,076.841; SPÖ 567.080, ÖVP 357.303, VO 88.943, WdU 49.861, FSÖ 13.408, RSA 246.

In Prozenten: SPÖ 52,66 Prozent, ÖVP 33,18 Prozent, VO 8,26 Prozent, WdU 4,63 Prozent, FSÖ 1,25 Prozent, RSA 0,02 Prozent.

Wahlbeteiligung: ungefähr 89 Prozent.

Mandate: SPÖ 59 Mandate, ÖVP 35 Mandate, VO 6 Mandate, WdU 0 Mandate, FSÖ 0 Mandate, RSA 0 Mandate.

Das Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen

Zum erstenmal seit 1932 wurden in Wien auch die Bezirksvertretungen direkt von der Bevölkerung gewählt. Bisher wurden die Bezirksräte und die Bezirksvorsteher auf Grund des Gemeinderatswahlergebnisses vom Bürgermeister bestellt. Den Bezirksvorsteher stellt die im Bezirk stärkste Partei, den Stellvertreter die zweitstärkste Partei. Jede Bezirksvertretung besteht aus 30 Bezirksräten. Das Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen, verglichen mit den 1949 auf Grund der damaligen Gemeinderatswahlen vom Bürgermeister bestellten Bezirksräte zeigt, daß sich die Zahl der sozialistischen Bezirksvorsteher von 15 auf 16 erhöht hat; neu hinzugekommen ist der Bezirksvorsteher des 9. Bezirkes. Die Zahl der ÖVP-Bezirksvorsteher ist von 8 auf 7 gesunken. Die Bezirksratsmandate verteilen sich folgendermaßen: SPÖ 364, ÖVP 254, VO 47 und WdU 25. Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirksräte 1954 (1949)

Bezirk	SPÖ 1954	SPÖ (1949)	ÖVP 1954	ÖVP (1949)	VO 1954	VO (1949)	WdU 1954	WdU (1949)
1.	8	(8)	19	(18)	1	(1)	2	(3)
2.	17	(15)	9	(10)	3	(3)	1	(2)
3.	14	(14)	13	(13)	1	(1)	2	(2)
4.	11	(11)	16	(15)	2	(1)	1	(3)
5.	16	(15)	11	(11)	2	(2)	1	(2)
6.	13	(12)	14	(14)	1	(1)	2	(3)
7.	12	(11)	15	(15)	1	(1)	2	(3)
8.	12	(10)	15	(16)	1	(1)	2	(3)
9.	14	(13)	13	(13)	1	(1)	2	(3)
10.	20	(20)	6	(6)	4	(4)	—	(—)
11.	20	(19)	8	(8)	2	(3)	—	(—)
12.	19	(18)	8	(9)	2	(2)	1	(1)
13.	14	(12)	14	(14)	1	(1)	1	(3)
14.	18	(16)	9	(10)	2	(2)	1	(2)
15.	18	(17)	9	(10)	2	(2)	1	(1)
16.	19	(19)	8	(8)	2	(2)	1	(1)
17.	17	(16)	10	(11)	2	(2)	1	(1)
18.	13	(12)	14	(14)	1	(1)	2	(3)
19.	15	(13)	13	(13)	1	(1)	1	(3)
20.	20	(20)	6	(7)	3	(2)	1	(1)
21.	19	(18)	7	(8)	4	(3)	—	(1)
22.	18	(17)	7	(8)	5	(4)	—	(1)
23.	17	(16)	10	(10)	3	(3)	—	(1)
	364	(342)	254	(261)	47	(44)	25	(43)
	+ 22		— 7		+ 3		— 18	

Die in Klammern stehenden Ziffern für 1949 beziehen sich auf die damalige Bezirkseinteilung. Für den heutigen 23. Bezirk wurde der damalige 25. Bezirk zum Vergleich herangezogen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 7. Oktober 1954

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl, OSR. Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht, SR. Dipl.-Ing. Exel.

Entschuldigt: GRe. Kammermayer, Arch.-Ing. Lust, Maller.

Schriftführer: KzlRat Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 2528/54; M.Abt. 28 — 3710/54.)

Der Umbau der Hartlebengasse von Langobardenstraße bis Reclamgasse im 22. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Dipl.-Ing. F. X. Waidl, 2, Darwingasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August 1954 übertragen.

(A.Z. 2533/54; M.Abt. 28 — 7370/54.)

Die Mehrkosten der in der beiliegenden Tabelle angeführten Straßenbauten werden mit den aus der Tabelle ersichtlichen Einzelbeträgen, zusammen mit dem bedeckten Gesamtbetrag von 21.000 S genehmigt.

(A.Z. 2545/54; M.Abt. 21 — VA 118/54.)

Die Lieferung von 1980 qm Gummifußbodenbelag für das Amtsgebäude, 5, Einsiedlergasse 2, wird an die Firma Semperit, Österr.-Amerik. Gummiwerke, 1, Helferstorferstraße 9/15, zu deren Anbotspreis übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

(A.Z. 2558/54; M.Abt. 24 — 5423/63/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 20, Stromstraße-Engerthstraße, 1. Bauteil, sind den Firmen Josef Walter, 16, Habichergasse 42, zu 5/11, und Friedrich Auinger, 22, Kaisermühlen Straße 66, zu 6/11, auf Grund ihrer Anbote vom 2. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2561/54; M.Abt. 24 — 5434/81/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Auhofstraße-Bossigasse, Bauteil Süd, sind der Firma Heinrich Sadil, 12, Werthenburggasse 3 a, auf Grund ihres Anbotes vom 14. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2584/54; M.Abt. 18 — Reg/II/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2868, M.Abt. 18 — Zl. Reg/II/5/54, mit den roten Buchstaben a — n (a) umschriebene Plangebiet zwischen Reichsbrücke (Brücke der Roten Armee), Handelskai, Hafenzufahrtstraße, Grundstück Nr. 5088/23 (Kat.G. Leopoldstadt) und Donaustrom im 2. Bezirk, gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot gezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgesetzt.
2. Die mit den roten Zeichen 3 a bezeichneten Flächen werden als „Grünland — Öffentliches Erholungsgebiet" festgesetzt. Auf diesen ist die Errichtung von Gaststätten, dem Wassersport dienenden Objekten und dergleichen zulässig; der Umfang und der Standort derselben ist fallweise im Einvernehmen mit der Stadtbauamtsdirektion zu bestimmen.
3. Die Schiffstation bei der Reichsbrücke wird in das Verkehrsband der Schiffahrtsstraße Donau einbezogen.
4. Alle bisher innerhalb des Plangebietes geltenden Bestimmungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 2417/54; M.Abt. 21 — VA 123/54.)

Für die Auswechslung einer Schleppbahnweiche im Bahnhof Wien-Erdberger Lände wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 60.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 2572/54; BD. — 3400/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. IX, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Zur dringend erforderlichen Erweiterung des Neustifter Friedhofes ist, da eine freihändige Erwerbung nicht möglich erscheint,

(Fortsetzung von Seite 1)

schanzparkes ein weiteres Reh eingegangen. Auch in diesem Fall ist die Schuld den Fütterungsexzessen der Parkbesucher zuzuschreiben. Von den vier Rehen im Türkenschanzpark verbleibt also nur ein einziges, dem bisher weder Likörbonbons noch andere Leckerbissen der unbelehrbaren Parkbesucher geschadet haben. Das Stadtgartenamt hofft, im nächsten Jahr solche traurige Vorkommnisse durch Aufstellung eines zweiten Gitters zu verhindern. Unerfreulich ist auch die Meldung über das Ausgraben von frisch ausgelegten Tulpenzwiebeln in den Wiener Parkanlagen. Aus einem Rondeau im Rathauspark wurden kürzlich 50 holländische Tulpenzwiebeln gestohlen.

gemäß § 41 der BO für Wien die Enteignung des Grundstückes 421/2 in E.Z. 271, Kat.G. Neustift am Walde, einzuleiten.

(A.Z. 2595/54; M.Abt. 24 — 5428/57/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Machplatz-Engerthstraße sind den Firmen Josef Pfann, 2, Ausstellungsstraße 17, und Friedrich Auinger, 22, Kaisermühlen Straße 66, je zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 3. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2606/54; M.Abt. 24 — 5405/86/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, Perchtoldsdorf, Wiener Straße, sind der Firma Franz Eles, 20, Wasnergasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2622/54; M.Abt. 26 — Fw 1/87/54.)

Die Erhöhung der im Voranschlag 1954 vorgesehenen 2. Baurate für den Wiederaufbau der Feuerwehrzentrale, 1, Am Hof 9, von 3,500.000 S um 1,000.000 S auf 4,500.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2639/54; M.Abt. 24 — 5430/54/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 4, Waltergasse, Bauteil II, sind der Firma Josef Pekarek, 21, Schloßhofer Straße 38, auf Grund ihres Anbotes vom 15. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2646/54; M.Abt. 28 — 7710/54.)

Der straßenmäßige Ausbau der Straße 1 und der Gasse 68 im 22. Bezirk, Eßling, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 150.000 S genehmigt.

(A.Z. 2655/54; M.Abt. 24 — 5403/120/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße, Bauteil Nord, sind den Firmen Hans Koch, 14, Phillipsgasse 8, und Friedrich Kremser, 14, Hütteldorfer Straße 176, je zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 20. Juni 1954 zu übertragen.

Der Magistratsantrag wurde bei Enthaltung einer Stimme angenommen.

(A.Z. 2674/54; M.Abt. 26 — I AH 78/82/54.)

Die Tapeziererarbeiten für das Gestühle im Gemeinderatssitzungssaale des Neuen Rathauses sind der Firma Ernst Kroupa, 6, Otto Bauer-Gasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 3. September 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 2596/54; M.Abt. 26 — Alt 3/137/54.)

1. Für die Durchführung laufender Instandsetzungsarbeiten im städtischen Altersheim Lainz, wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 5,420.000 S) eine vierte Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5450/78/54)

Vergebung von Stukkaturungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 5. November 1954, um 12 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5450/81/54.)

Vergebung von Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 5. November 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 34 — 54025/6/54.)

Vergebung der Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße, bestehend aus 15 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschossen und 220 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 3. November 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 34, Neues Amtshaus, 1, Rathausstraße 14—16, V. Stock, bis zu welchem Termin die Anbote längstens in der Kanzlei der M.Abt. 34 abzugeben sind. Es wird empfohlen, die für den Kostenvoranschlag zu verwendenden Drucksorten V.D. Nr. 352, 354 mitzubringen, die in der städtischen Hauptkassa — Drucksortenverlag, 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, erhältlich sind.

Die Anbotsunterlagen liegen im Zimmer 610 f der Magistratsabteilung 34 während der Amtsstunden auf.

*

(M.Abt. 34 — 54025/7/54.)

Vergebung der Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße, bestehend aus 15 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschossen und 220 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 3. November 1954, um 10.15 Uhr in der M.Abt. 34, Neues Amtshaus, 1, Rathausstraße 14—16, V. Stock, bis zu welchem Termin die Anbote längstens in der Kanzlei der M.Abt. 34 abzugeben sind. Es wird empfohlen, die für den Kostenvoranschlag zu verwendende Drucksorte V.D. Nr. 349 mitzubringen, die in der städtischen Hauptkassa — Drucksortenverlag, 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, erhältlich ist.

Die Anbotsunterlagen liegen im Zimmer 610 f der Magistratsabteilung 34 während der Amtsstunden auf.

*

(M.Abt. 24 — 5447/46/54.)

Vergebung der Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Huleschgasse-Grinzinger Straße, bestehend aus 20 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 213 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 5. November 1954, um 11.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5449/76/54.)

Vergebung der Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 5, Josef-Schwarz-Gasse-Gießaufgasse, bestehend aus 9 Stiegenhäusern mit 6 bis 7 Wohngeschossen und 190 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 9. November 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5433/76/54.)

Vergebung der Glaserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, Bauteil I, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 4 bis 5 Wohngeschossen und 209 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 4. November 1954, um 8.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

(Zu M.Abt. 49 — 1506/2/54, 1506/1/54.)

Verlautbarung

Die in den „Öffentlichen Ausschreibungen" im Amtsblatt der Stadt Wien, Nr. 85, vom 23. Oktober 1954 über den Verkauf von Pappel- und Weiden- bzw. Rotbuchennutzholz aus den Revieren der städtischen Forstverwaltungen Lobau und Lainz mit 30. Oktober 1954 festgesetzte Frist für die Abgabe von Anboten wird bis zum 6. November 1954, 10 Uhr, verlängert. Offerte sind in geschlossenen Kuverts mit dem Vermerk „Anbot" im Stadtforstamt, Wien 5, Schönbrunner Straße 54, abzugeben.

2. Die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten auf Pavillon XVI des städtischen Altersheimes Lainz, wird mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

(A.Z. 2532/54; M.Abt. 28 — 6910/54.)

1. Die Herstellung von mechanisch stabilisierten Kiesdecken im 10. Bezirk, Ober-Laa, Schmidtsiedlung (Neugrabenstraße-Beethovenstraße - Schubertstraße - Schillerstraße - Goethestraße-Bahnlände) im Gesamtausmaß von 15.000 qm wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 300.000 S genehmigt.

2. Die Graderarbeiten werden auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, übertragen.

(A.Z. 2535/54; M.Abt. 24 — 5428/48/54.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Machplatz-Engerthstraße, sind der Firma Josef Wellner's Wwe., 20, Othmargasse 48, auf Grund ihres Anbotes vom 3. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2554/54; M.Abt. 30 — K 24/14/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Bau des Regenwasserkanals, 24, Münchendorf, Himberger Straße und Hauptstraße, vom Laxenburger Kanal gegen die Kirche, von 440.000 S auf 470.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2565/54; M.Abt. 27 — X BA—BZ/6/54.)

Die Asphaltarbeiten für die Herstellung eines Gehweges und Fugenverguß in der städtischen Wohnhausanlage, 10, Rasenstadt, sind der Firma Carl Günther, 1, Rathausstraße 13, auf Grund ihres Anbotes vom 16. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2518/54; M.Abt. 18 — Reg V/6/54.)

In unwesentlicher Ergänzung des Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2910, M.Abt. 18 — Zl. Reg V/6/54, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Gebiet zwischen Reinprechtsdorfer Straße, Margaretenstraße, Amtshausgasse und Bräuhausgasse im 5. Bezirk (Kat.G. Margareten), gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Auf den mit einem roten N bezeichneten Flächen innerhalb der inneren Baufluchtlinien ist die Errichtung von Nebengebäuden zugelassen.

3. Alle übrigen Bebauungsbestimmungen — Bauklasse IV, geschlossene Bauweise, gemischtes Baugebiet (B IV e) — bleiben in Geltung.

(A.Z. 2317/54; M.Abt. 18 — Reg X/13/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg X/13/54, Plan Nr. 2870, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Plangebiet westlich der Tolbuchinstraße, zwischen Raxstraße und Sahulkastraße im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien festgesetzt, demgemäß werden die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die rot strichliert gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien festgesetzt, demnach werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und rot gekreuzten Linien als vordere Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Für die Tolbuchinstraße zwischen Raxstraße und Sahulkastraße wird das mit W—O bezeichnete Querprofil (Beilage 3) festgesetzt.

4. Alle übrigen Fluchtlinien und Bebauungsbestimmungen bleiben sinngemäß in Kraft.

(A.Z. 2605/54; M.Abt. 24 — 5405/85/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau Perchtoldsdorf, Wiener Straße, sind der Firma Josef Bilek, 15, Henriettenplatz 7, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2611/54; M.Abt. 28 — 3580/54.)

1. Die Herstellung einer mechanisch stabilisierten Tragschichte und Teertränkdecke im 17. Bezirk, Heubergsiedlung, Schrammelgasse, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 150.000 S genehmigt.

2. Die Arbeiten werden auf Grund ihres Anbotes vom 31. März 1954 der Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, übertragen.

(A.Z. 2618/54; M.Abt. 34 — X 61/3/54.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallation in der Schule, 10, Leibnitzgasse 33, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Franz Mikyska, 10, Favoritenstraße 149, übertragen.

(A.Z. 2644/54; M.Abt. 28 — 8200/54.)

1. Der Ausbau des Schulweges im 11. Bezirk zwischen der Kaiser Ebersdorfer Straße und dem Seeschlachtgraben wird mit einem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrag von 170.000 S genehmigt.

2. Die Beistellung der Arbeitskräfte wird an die Firma Hans Flammer, 1, Johannesgasse 2, zu den bereits genehmigten Preisen übertragen.

(A.Z. 2649/54; M.Abt. 34 — X 68/5/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallation im 10. Bezirk, Am Ziegelofen, Müllablerplatz der M.Abt. 48, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma E. Schrack, 12, Pottendorfer Straße 25, übertragen.

(A.Z. 2668/54; M.Abt. 26 — Sch 129/17/54.)

Die Tischlerarbeiten für die Wiederinstandsetzung und Modernisierung des Schulgebäudes, 10, Leibnitzgasse 33, sind der Firma Adolf Appel's Wwe., 5, Margaretenstraße 112, auf Grund ihres Anbotes vom 24. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2678/54; M.Abt. 26 — 37/252/54.)

Die Verfliesungsarbeiten für die Instandsetzung des Pavillons C und für die Errichtung eines Zentrallabors im Stöckelgebäude im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, sind der Firma J. Führer & Ing. R. Führer, 6, Brückengasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 27. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2594/54; M.Abt. 26 — Alt 11/28/54.)

Die Durchführung von Dachinstandsetzungsarbeiten im städtischen Altersheim in St. Andrä an der Traisen, wird mit einem Kostenerfordernis von 60.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer

(A.Z. 2590/54; M.Abt. 21 — VA 135/54.)

Der Ankauf von 1500 t Granitkleinsteinen 8/10 cm und 1230 m Randsteinen 20/24 cm wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Bau- und Steinindustrie AG, 1, Parkring 20, Johann Kastner & Co., OHG Neuhaus/Donau, Oberösterreich, A. Kapsreiter, Schärding a. Inn, Schärdinger Granitindustrie G. m. b. H., Schärding a. Inn, A. Ullrich & Co. (August Kraus), 11, Simmeringer Hauptstraße 152, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 2536/54; M.Abt. 24 — 5371/76/54.)

Die Gehwegarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Sturgasse-Engerthstraße, 2. Bauteil, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 31. August 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2542/54; M.Abt. 30 — K 25/56/54.)

Der Bau eines Straßenkanales nach dem Trennsystem, 23, Siebenhirten, Freunschlaggasse, vom Feldweg bis zur Zwerggrabengasse, und Eigelgasse, von der Triester Straße bis zur Freunschlaggasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 450.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Bischoff & Co., 4, Tilgnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 übertragen.

(A.Z. 2553/54; M.Abt. 34 — 54000/26/54.)

Die Durchführung der Lieferung von Spezialarmaturen in Wohnhausbauten Allgemein wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung von Spezialarmaturen für Wohnhausbauten der Firma Karl Seidl, 17, Schumanngasse 79, übertragen.

(A.Z. 2573/54; M.Abt. 34 — 53031/5/54.)

Die Durchführung der Personenaufzugsarbeiten in dem Wiederaufbau, 2, Obere Donaustraße 101—107, Gredlerstraße 2, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Personenaufzugsarbeit der Firma Wertheim-Werke, 10, Wienerbergstraße 21—25, übertragen.

(A.Z. 2449/54; M.Abt. 26 — Vor 180/54.)

Für Straßenherstellung im Lainzer Tiergarten wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 399 a (derz. Ansatz 914.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2318/54; M.Abt. 18 — Reg XI/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg XI/3/54 für den im Plan des Stadtbauamtes Nr. 2850 mit den Buchstaben a—e (a) umschriebenen Baublock Kopalgasse, Delsenbachgasse, Wilhelm Otto-Straße und Eisteichstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgelegt; demzufolge werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und rot gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die rot strichlierten und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien festgesetzt.

3. Die schwarz gestrichelten und rot gekreuzten inneren Baufluchtlinien werden außer Kraft gesetzt.

4. Die im Originalplan hellgrün lasierte Fläche, mit rot 3 a bezeichnet, wird als öffentliches Erholungsgebiet (Spielplatz) gewidmet und demgemäß die Widmung Gemischtes Baugebiet, Bauklasse III, geschlossene Bauweise, außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 2588/54; M.Abt. 26 — EH 15/15/54.)

Die Erhöhung des mit Gemeinderatsausschusses VI — 1103/54 vom 3. Juni 1954 genehmigten Kostenerfordernisses für die Durchführung von Dach- und Deckenerneuerungen im Erziehungsheim Döbling von 90.000 S um 20.000 S auf 110.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2607/54; M.Abt. 24 — 5405/82/54.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, Perchtoldsdorf, Wiener Straße, sind der Firma Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2648/54; M.Abt. 28 — 8690/54.)

Das bei der Herstellung von Graderstraßendecken im 24. Bezirk:

1. Münchendorf, Himberger Straße (Interessentenweg), von Münchendorf bis Bezirksgrenze,

2. Laxenburg, Verbindungsstraße von Ödenburger Straße, km 15,5, zur Landstraße II/42, km 1,5,

3. Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse, von Brunn am Gebirge bis Wällischhof,

über den bereits genehmigten Betrag von 840.000 S hinausgehende Mehrerfordernis von 140.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2653/54; M.Abt. 24 — 5402/42/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung des zweiten Bauteiles einer städtischen Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse, sind den Firmen Franz Havlicek, Neu-Erlaa, Hofallee 20, zu 8/15 und

Neunteufel & Co, 19, Sieveringer Straße 57, zu 7/15 auf Grund ihres Anbotes vom 22. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2662/54; M.Abt. 29 — 4763/54.)

1. Die Arbeiten für den Umbau des Beutelsteges in Ober-Laa mit einem Gesamtkostenbetrag von 90.000 S werden genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Josef Kauf's Wwe., Wien-Inzersdorf, Ferdinandgasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 8. September 1954 zu vergeben.

(A.Z. 2670/54; M.Abt. 24 — 5479/5/54.)

Der Abbruch des Althauses, 3, Zaunergasse-Veithgasse, Gst. 1013/1, E.Z. 1064, des Gdb. Landstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 55.000 S genehmigt.

(A.Z. 2671/54; M.Abt. 31 — 5249/54.)

1. Die 1100 mm l. w. Rohrverbindung vor dem Behälter Lainz mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 450.000S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten in einer Höhe von 128.500 S werden der Firma AG. für Bauwesen, 4, Lothringerstraße 2, übertragen.

3. Die Rohrlegerarbeiten in einer Höhe von 216.000 S werden der Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

(A.Z. 2676/54; M.Abt. 26 — Sch 485/19/54.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI Zl. 49/54, vom 14. 1. 1954, genehmigten Kredites für den Umbau des Gebäudes, 24, Mödling, Kirchengasse 1, in der Höhe von 200.000 S um 45.000 S auf 245.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 2529/54; M.Abt. 28 — 6400/54.)

1. Der Umbau der Harkortstraße und Molkereistraße im 2. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 340.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Langfelder & Sohn, 17, Promenadeweg 9, und die Fuhrwerksleistungen der M.Abt. 48 auf Grund ihrer Anbote vom 24. April 1954 übertragen.

(A.Z. 2538/54; M.Abt. 26 — Hpfl 2/79/54.)

Die Durchführung von Gartenerweiterungs- bzw. Einfriedungsherstellung in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau, werden mit einem Kostenerfordernis von 54.000 S genehmigt.

(A.Z. 2556/54; M.Abt. 24 — 5428/50/54.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Machplatz-Engerthstraße sind den Firmen Ferdinand Franke, 12, Oswaldgasse 76 und Johann Sennhofer, 7, Richtergasse 1, II/9, je zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 27. August 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2569/54; M.Abt. 24 — 5425/83/54.)

Die Stukkaturungsarbeiten für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 3, Markhofgasse-Barthgasse, sind den Firmen Josef Miksch, 2, Herminengasse 4/23, zu 7/13 und Franz Wilflinger, 16, Gaullachergasse 29, zu 6/13, auf Grund ihrer Anbote vom 6. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2570/54; M.Abt. 26 — Fh 8/24/54.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 8. April 1954, Zl. 778/54 genehmigten Kredites für die Teilinstandsetzung des Forstverwaltungsgebäudes bei der Hermesvilla, im Lainzer Tiergarten, in der Höhe von 60.000 S um 30.000 S auf 90.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2575/54; M.Abt. 23 — XIV/134/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Zentraldarmputzerei auf dem Rinderschlachthof, 3, St. Marx, sind der Firma Baumeister Fischer u. Co., 19, Sieveringer Straße 103, auf Grund ihres Anbotes vom 21. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2525/54; M.Abt. 24 — 5301/99/54.)

Die Terrazzoarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 16, Brüßlgasse-Herbststraße-Klausgasse-Gablenzgasse, sind den Firmen Dkfm. Trenka, 3, Ziehrerplatz 9, und Anton Schlesak, 22, Am Freihof 124, auf Grund ihrer Anbote vom 23. August 1954 je zur Hälfte zu übertragen.

(A.Z. 2603/54; M.Abt. 30 — K 3/34/54.)

Der Umbau des Straßenunratskanals, 3, Gestettengasse, von der Wällischgasse bis zur Kugelgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 340.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Simlinger & Toifl, 7, Kirchengasse 18, auf Grund ihres Anbotes vom 22. September 1954 übertragen.

(A.Z. 2608/54; M.Abt. 24 — 5433/55/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung des 1. Bauteiles einer städtischen Wohnhausanlage, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, sind den Firmen W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23, zur Hälfte und Pilliater-Fuß, 22, Langobardenstraße 53, zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 17. September 1954 und des Magistratsberichts zu übertragen.

(A.Z. 2626/54; M.Abt. 30 — K 16/33/54.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 16, Demuthgasse-Waidäckergasse, von der Ameisbachzeile bis zur Johann Staud-Straße, wird mit einem Kostenerfordernis von 162.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Dipl.-Ing. Fritz Kopf, 1, Fischerstiege 4, auf Grund ihres Anbotes vom 30. September 1954 übertragen.

(A.Z. 2651/54; M.Abt. 24 — 5450/67/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, sind den Firmen Johann Nowotny, 3, Landstraßer Hauptstraße 9 (Stiegen 8 bis 14), und Franz Horak, 17, Dornbacher Straße 30 (Stiegen 1 bis 7), auf Grund ihrer Anbote vom 1. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2652/54; M.Abt. 24 — 5450/68/54.)

Die Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-

Artariastraße, sind der Firma Josef Ertler, 3, Rüdengasse 19, für die Stiegen 4 bis 10 und der Firma Franz Vasulka, 19, Peter Jordan-Straße 21, für die Stiegen 1 bis 3 und 11 bis 14, auf Grund der Anbote vom 17. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2658/54; M Abt. 24 — 5456/43/54.)

Die Kanalisierungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg, Uranusweg, sind der Firma J. Führer & Ing. R. Führer, 6, Brückengasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 17. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2667/54; M.Abt. 29 — 4805/54.)

Der Umbau des Jägerwiesendurchlasses im Zuge der Landstraße I/80 in Neuwaldegg mit einem Gesamterfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

Mit der Durchführung der Bauarbeiten wird der Baumeister Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, zu den Preisen seines Anbotes vom 15. September 1954 beauftragt.

(A.Z. 2589/54; M.Abt. 26 — Vor 191/54.)

1. Für erforderliche Erhaltungsarbeiten bzw. die Fortführung begonnener Arbeiten in verschiedenen Krankenhäusern, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr möglich ist, werden nachfolgende Zuschußkredite genehmigt:

Rubrik 512/20 (derz. Ansatz 4,730.000 S), eine dritte Überschreitung von 80.000 S.

Rubrik 512/51 (derz. Ansatz 14,836.000 S), eine vierte Überschreitung von 232.000 S.

Insgesamt 312.000 S.

Dieser Zuschußkredit findet seine Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Für die nachfolgenden Erhöhungen wird die Genehmigung erteilt:

Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen:

Ignaz Semmelweis-Frauenklinik:

541057, Kr 16 a/2554, Erneuerung des Anstriches, Instandsetzung des Bades in der Hebammenschule. Gen. Betrag 80.000 S, Erhöhung 35.000 S, zusammen 115.000 S.

Post 51, Bauliche Herstellungen:

Mautner-Markhofsches Kinderspital:

54035, Kr 2/41/54, Ausgestaltung des Wirtschaftshofes, lfde. Nr. 142. Gen. Betrag 24.000 S, Erhöhung 25.000 S, zusammen 49.000 S.

54687, Kr 2/42/54, Verlegung der Desinfektionsanlage, lfde. Nr. 143 c. Gen. Betrag 72.000 S, Erhöhung 15.000 S, zusammen 87.000 S.

Frauenklinik Gersthof:

54036, Kr 15/27/54, Instandsetzung von Fenstern und Dächern, lfde. Nr. 152. Gen. Betrag 15.000 S, Erhöhung 30.000 S, zusammen 45.000 S.

Maria Theresien-Schlößl:

54040, Kr 20/22/54, Isolierung des Frauenbades, lfde. Nr. 158. Gen. Betrag 51.000 S, Erhöhung 35.000 S, zusammen 86.000 S.

54405, Kr 20/23/54, Teilweise Fensterinstandsetzung, lfde. Nr. 158. Gen. Betrag 20.000 S, Erhöhung 30.000 S, zusammen 50.000 S.

Gottfried von Preyersches Kinderspital:

54030, Kr 11/32/54, Aufstockung des Verwaltungsgebäudes, lfde Nr. 148. Gen. Betrag 300.000 S, Erhöhung 85.000 S, zusammen 385.000 S.

54401, Kr 11/33/54, Fassade des Verwaltungsgebäudes, lfde. Nr. 149 a. Gen. Betrag 90.000 S, Erhöhung 12.000 S, zusammen 102.000 S.

(A.Z. 2530/54; M.Abt. 28 — 5500/54.)

1. Die Verbreiterung der Fahrbahn der Brünner Straße einschließlich der Umpflasterung der alten Fahrbahn von der Shuttleworthstraße bis Siemensstraße im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 600.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Voitl & Co., 7, Zollergasse 15, und die Fuhrwerksleistungen der Firma Johann Messinger, 16, Enenkelstraße 25, auf Grund ihrer Anbote vom 30. Juli 1954 übertragen.

(A.Z. 2550/54; M.Abt. 24 — 5441/51/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städtischen Neubau, 25, Liesing, Seybelgasse, sind der Firma Heinrich Ranz, 23, Rodaun, Schloßgasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2557/54; M.Abt. 24 — 5423/64/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 20, Stromstraße-Engerthstraße, 1. Bauteil, sind den Firmen Jakob Sojer, 11, Hauptstraße 121, zu 6/11 und Alois Neunteufel u. Co, 19, Sieveringer Straße 57, zu 5/11 auf Grund ihrer Anbote vom 13. September 1954 und des Magistratsberichts zu übertragen.

(A.Z. 2560/54; M.Abt. 26 — XX/AH 24/3/54.)

Die Instandsetzung des Daches des Depots der städtischen Sammlungen, 20, Karajangasse, mit einem Kostenerfordernis von 80.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2580/54; M.Abt. 24 — 5105/29/54.)

Die Kanalisierungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 16, Hettenkofergasse-Pfenninggeldgasse, sind der Firma Brüder Schwadron, 1, Franz Josefs-Kai 3, auf Grund ihres Anbotes vom 20. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2519/54; M.Abt. 31 — 5369/54.)

Für dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten an den beiden Fernleitungen sowie für den Ankauf von Rohrmaterial wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 25,470.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A.Z. 2586/54; M.Abt. 34 — XIII/5/33/54.)

Den Neubau eines Elektro-Schlackenaufzuges im Altersheim Lainz, Pavillon I, Kesselhaus, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird der Schlackenaufzug der Firma Ing. A. Freißler, 10, Erlachplatz 2—4, übertragen.

(A.Z. 2601/54; M.Abt. 26 — Sch 32/16/54.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau des Hoftraktes der Schule, 3, Dietrichgasse 36, sind der Firma A. Steyringer, 5, Siebenbrunnengasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 13. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2602/54; M.Abt. 33 — B 503/54.)

Die Erhöhung des für Herstellung und Einbau der Schalteinrichtungen für die öffentliche Beleuchtung genehmigten Sachkredits von 160.000 S um weitere 41.000 S auf insgesamt 201.000 S wird genehmigt. Die Arbeiten werden weiterhin durch die Firma Siemens-Schuckertwerke Ges. mbH, 1, Nibelungengasse 15, ausgeführt. (Das Material für diese Arbeiten im Werte von rund 276.000 S wird von der M.Abt. 33 beigestellt.)

(A.Z. 2612/54; M.Abt. 28 — 7450/54.)

1. Die Kaltasphaltfugenvergüsse in verschiedenen Straßen des 4., 5., 12. und 23. Bezirkes werden mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 310.000 S genehmigt.

2. Die Arbeiten werden an die Firma Dipl.-Ing. Max Kainz, 3, Hintzerstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 21. September 1954 übertragen.

(A.Z. 2654/54; M.Abt. 24 — 5403/119/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße, Bauteil Nord, sind den Firmen Johann Wallisch, 3, Hagenmüllergasse 32, und Karl Ehmig, 20, Sachsenplatz 2, je zur Hälfte auf Grund ihres Anbotes vom 20. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2657/54; M.Abt. 24 — 5428/59/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Machplatz-Engerthstraße, sind der Firma Heinrich Ranz, Rodaun, Schloßstraße 3, zu 5/8 und Stefan Kozelka, 21, Prager Straße 203, zu 3/8 auf Grund der Anbote vom 3. September 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 2663/54; M.Abt. 29 — H 962/54.)

Die Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Hafenbecken Lobau wird mit einem Gesamterfordernis von 450.000 S genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma „ASDAG", 3, Marxergasse 25, auf Grund der Genehmigungen GRA. VI —/1346/54 vom 3. Juni 1954 und GRA. VI — 1342/54 vom 3. Juni 1954 übertragen.

(A.Z. 2675/54; M.Abt. 34 — XVII/25/11/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallation in der Garage der M.Abt. 48, 17, Richthausenstraße 2, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma E. Schrack, 12, Pottendorfer Straße 25, übertragen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 2539/54; M.Abt. 34 — Y 16/13/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallationen, 5, Margaretengürtel 74, Amtsgebäude der M.Abt. 48, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma E. Schrack, AG, 1, Schmerlingplatz 8, übertragen.

(A.Z. 2543/54; M.Abt. 30 — K 21/29/54.)

Die für die Verlängerung des Straßenunratskanals in der Siedlung in der Scheydgasse, Gasse 3, im 21. Bezirk, erforderliche Erhöhung des Sachkredits von 115.000 S auf 130.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2548/54; M.Abt. 21 — VA 100/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Bau der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, 3. Bauteil, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Leopoldine Glaubenkranz, Klosterneuburg, Rathausplatz 24, Josef Ecker jun., 21, Brünner Straße 117, und Florian Ott, 21, Amtsstraße 34, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2549/54; M.Abt. 33 — VI/4/54.)

Der mit Zahl M.Abt. 33 — VI/4/54 vom Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI am 19. Februar 1954 genehmigte Sachkredit für den Neubau der öffentlichen Beleuchtung im 6. und 12 Bezirk von 49.000 S wird um 24.000 S auf 73.000 S erhöht.

(A.Z. 2568/54; M.Abt. 26 — Alt 3/116/54.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI — 50/54 vom 14. Jänner 1954 genehmigten Kostenerfordernisses für die Umgestaltung des Krankenbettaufzuges auf Pavillon I des Altersheimes Lainz von 105.000 S um 50.000 S auf 155.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2574/54; M.Abt. 24 — 5434/82/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 13, Auhofstraße-Bossigasse, Bauteil Süd, sind der Firma J. F. Gärtner, 15, Meiselstraße 43, auf Grund ihres Anbotes vom 14. September 1954 zu übertragen.

(A.Z. 2579/54; M.Abt. 26 — Sch 32/12/54.)

Die Isolier- und Asphaltarbeiten für den Wiederaufbau des Hoftraktes der Schule, 3, Dietrichgasse 36, sind der Firma Johann Bosch, 6, Linke Wienzeile 4, auf Grund ihres Anbotes vom 15. September 1954 zu übertragen.

(Fortsetzung folgt)

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien 7, Westbahnstraße 18

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 001 bis Nr. 6446 und die Nr. 16.656 bis 16,663, 20.585, 20.586, 20.589, 25.994, 26.221, 27.168, 27.169, 27.602 bis 27.611, 27.773 und 29.610;

Pretiosen von Nr. 16.501 bis 19.460 und die Nr. 2157 und 2158 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 18. und 19. November 1954 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

(M.Abt. 58 — 2675/54)

Nachricht für die Schiffahrttreibenden Nr. 13/1954

Im Donaustrom im Bereich der Donaukanalausmündung finden abwärts von Strom-km 1919,45 bis 1919,20 Baggerarbeiten bis Ende des Jahres 1954 statt. Die Vorbeifahrt an der Arbeitsstelle ist nur mit verminderter Maschinenkraft zulässig und hat an der Seite des Baggers zu erfolgen, die vom Bagger aus bei Tag durch eine ausgesteckte weiße Flagge und bei Nacht durch ein weißes nach allen Seiten hin sichtbares Licht angezeigt wird.

Flächenwidmuns- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg XIX/9/54
Plan Nr. 2797

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der Zehenthofgasse-Ecke Hungerbergstraße im 19. Bezirk (Kat.G. Unter-Döbling) am 10. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2797 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg IX/3/54
Plan Nr. 2899

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 9. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Lackierergasse, Garnisongasse, Van Swieten-Gasse und Währinger Straße im 9. Bezirk (Kat.G. Alsergrund) am 26. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2899 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XXII/7/54
Plan Nr. 2901

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 22. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Konstanziagasse, der Erzherzog Karl-Straße, der Gasse A und dem Hausgrundweg für die Grundstücke 247/1, 247/3, 248/1, 253/1, 557/1, 557/2 und 557/3 im 22. Bezirk (Kat.G. Hirschstetten) am 26. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2901 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XIV/17/54
Plan Nr. 2781

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Hütteldorfer Friedhofes an der Samptwandnergasse im 14. Bezirk Kat.G. Hütteldorf) am 31. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2781 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XIV/13/54
Plan Nr. 2869

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Mauerbachstraße und Hohe Wand-Wiese im 14. Bezirk (Kat.G. Hadersdorf) am 31. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2869 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg X/3/54
Plan Nr. 2848

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Teilgebiet der Dauerkleingartenanlage Nr. 48, nördlich der Siedlung Wienerfeld-Ost im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt) am 31. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2848 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg X/5/54
Plan Nr. 2827

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 10. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Johannitergasse, Favoritenstraße, Huppgasse, Tolbuchinstraße, Hintere Südbahnstraße und Sonnwendgasse im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) am 31. August 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2827 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18 — Stadtregulierung

Verlustanzeige

Die Sprengelstampiglie des Fürsorgerates Franz Rosin, Fürsorgeamt für den 17. Bezirk, Sprengel 194, ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 93/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher wie in Punkt 3 näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 20. April 1954 zwischen dem Fachverband der papierverarbeitenden Industrie Österreichs, 6, Gumpendorfer Straße 6, und der Bundesinnung der Buchbinder und Kartonagenwarenerzeuger, 1, Bauernmarkt 13, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Arbeiter der graphischen und papierverarbeitenden Gewerbe, 7, Seidengasse 15—17. Betrifft Mindestlöhne für Buchbinder, Kartonagen-, Etui-, Hartpapierwaren-, Papierkonfektions- und Zigarettenhüllenarbeiter Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 170 vom 25. Juli 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 91/54 eine Vereinbarung hinterlegt. Abgeschlossen am 1. Juni 1954 zwischen dem Konsumverband, Zentralverband österreichischer Konsumgenossenschaften, 6, Theobaldgasse 19, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bediensteten im Handel, Transport und Verkehr, 1, Teinfaltstraße 7. Betrifft Erholungsbeihilfe.

Diese Vereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 180 vom 6. August 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 83/54 ein Kollektivertrag hinterlegt, welcher, wie in Punkt II näher bezeichnet, in Kraft tritt. Abgeschlossen am 4. Mai 1954 zwischen dem „Konsumverband", Zentralverband der österreichischen Konsumgenossenschaften, Wien 6, Theobaldgasse 19, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft: Urlaubsbeihilfe für die Angestellten der GÖC, Co-op, Allgemeinen österreichischen Konsumgenossenschaften, Gewa, Stafa.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 152 vom 4. Juli 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurden nachstehende Abänderungen der Lohntabellen hinterlegt. Abgeschlossen zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Industrie, Fachverband der Textilindustrie Österreichs, Wien 1, Wildpretmarkt 10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Wien 6, Königseggasse 10. Betrifft: Ke 55/54, Baumwollspinnereien und -webereien in Österreich mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg; Ke 56/54, Kammgarn-, Streichgarn- und Vigognespinnereien und Wollwebereien mit Ausnahme wie Ke 55/54; Ke 57/54, Bastfaserindustrie mit Ausnahme wie Ke 55/54; Ke 58/54, Teppich- und Möbelstoffindustrie mit Ausnahme wie Ke 55/54.

Diese Abänderung der Lohntabellen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 170 vom 25. Juli 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 95/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher wie in Punkt 2 näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 5. Mai 1954 zwischen dem Konsumverband, Zentralverband österreichischer Konsumgenossenschaften, 6, Theobaldgasse 19, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, 6, Königseggasse 10. Betrifft Urlaubshilfe der Arbeiter bei der GöC, Co-op, Allgemeine österreichische Konsumgenossenschaften, Gewa, Stafa.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 179 vom 5. August 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 99/54 eine Zusatzvereinbarung hinterlegt, welche mit 12. April 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 8. April 1954 zwischen dem Verband des Zentralheizungs- und Lüftungsbaues, 1, Wildpretmarkt 10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag vom 1. September 1948, lohnrechtlicher Teil für eisen- und metallerzeugende und verarbeitende Industrie für den Zentralheizungs- und Lüftungsbau im Burgenland, in Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol.

Diese Zusatzvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 225 vom 28. September 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 97/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Mai 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 31. Mai 1954 zwischen der Bundesinnung der Baugewerbe, 1, Wildpretmarkt 10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugungsgewerbe, 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Abänderung des Kollektivvertrages vom 28. September 1948, Gehälter usw.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 209 vom 9. September 1954 kundgemacht.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 27. September bis 2. Oktober in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bauer, Dr. Gertrude, Errichtung eines Zweigetablissements, Import- und Exporthandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Waren, Schottenbastei 11, 2. Stock (4. 6. 1954). — Baumann Walter, Handel mit Textilwaren aller Art, Errichtung einer Zweigniederlassung, Schottenring 16, Börse, 1. Stock, hier beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren aller Art (7. 4. 1954). — Hubalek Franz, Kleinhandel mit Wäsche und Damenoberbekleidung, Marc Aurel-Straße 3 (12. 7. 1954). — Lochmann Walter, Handel mit Artikeln der Photobranche und optischen Instrumenten, Dr. Karl Lueger-Ring 12 (12. 7. 1954). — Machold & Millet, Kommanditgesellschaft, Kleinhandel mit Textilschnittwaren, Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damenbekleidung sowie Herren- und Damenmodewaren, Rotenturmstraße 22 (5. 3. 1953). — Mühlfeith & Co., Ges. m. b. H., Kleinhandel mit Waren aller Art, mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Goldschmiedgasse 4—6 (16. 8. 1954). — Pelzl, Dkfm. Walter, Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist (1. 7. 1954). — Ploß Leopoldine, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Neuer Markt 2 (16. 8. 1954). — Regner Jakob, Handel mit Patentartikeln und Neuheiten, wie Laufmaschenschutzmitteln, Halbgürtel für Herrenhosen, Blindfädler, Fleckputzmitteln und dergleichen, Schottenring 16, 1. Stock (19. 5. 1954). — Rosenblatt Israel, Großhandel mit Textilien, Salztorgasse 3 (28. 12. 1953). — Slezak Ilsa, Kleinhandel mit Röcken und Blusen für Damen und einschlägigen Kurzwaren, Galanterie- und Bijouteriewaren, unter Ausschluß von Ledergalanteriewaren, Führichgase 4 (30. 7. 1954). — Vitaly Karl, fabrikmäßige Erzeugung von Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Uniformen und Berufskleidung, Salzgries 11—13 (Fischerstiege 9) (15. 6. 1954). — Wegl Johann, Handel mit Schneider- und Modistenzugehör, OHG, erweitert um den Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren, Spiegelgasse 6 (6. 7. 1954).

3. Bezirk:

AKF, Allgemeine Kugellagerfabrik, Ges. m. b. H., Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Vorrichtungen, Geräten und Meßeinrichtungen für alle Industriezweige, erweitert um die fabrikmäßige Erzeugung von Wälzlagern und Lagern aller Art, Kolbenringen und Präzisionsteilen für Fahrzeuge und Maschinen, Dietrichgasse 23 (1. 9. 1954). — Dippl Herta, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Eisen- und Metallwaren und Installationsbedarf, Wassergasse 34 (15. 6. 1954). — Egger Johanna, Handelsagentur, Kundmanngasse 31/10 (30. 6. 1954). — Eichinger Josef. Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Löwenherzgasse 15 (25. 8. 1954). — Fanzler Johann, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Radetzkystraße 26 (25. 8. 1954). — Jarosch Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Gerlgasse 20 (9. 7. 1954). — Kindermann Irma, Erzeugung von Asbestgeweben sowie Glaswollegeweben als Bombagenschutz und geklebten endlosen Antriebsriemen für die Industrie aus Abfallstoffen, unter Ausschluß der Verwendung von Leder und der Führung eines Handwerksbetriebes, Am Modenapark 6 (28. 8. 1954). — König Josefine, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, insbesondere kosmetischen Artikeln und Toiletteartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mohsgasse 33 (12. 8. 1954). — Postrihac Richard, Kleinhandel mit Leder zur Erzeugung von Schuhen und Schuhzugehör, Dianagasse 8 (20. 2. 1947). — Rottenschlag Karl, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Lustgasse 3/10 (14. 8. 1954). — Peßl Salamon. Erzeugung von Papiersäcken und gewerbsmäßigen Schneiden von Papier für Emballagezwecke. Erzeugung von Papierbechern laut Muster und Erzeugung von Etiketten, Löwengasse 38 (11. 9. 1954). — Schimetschek Otto, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Galanteriewaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Apostelgasse 22 (6. 8. 1954). — Schindler-Weben-Verkaufsgesellschaft m. b. H., Kleinhandel mit Textilwaren (unter Ausschluß von Herren- und Damenwäsche) und einschlägigen Kurzwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Wäsche und Wirkwaren, Petrusgasse 9 (31. 8. 1954). — Strohmer Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Landstraßer Hauptstraße 120 (30. 7. 1954). — Teinitzer Georg, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladewaren und Zuckerbäckerwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Speiseeis und Fruchtsäften, Obere Weißgerberstraße 24 (1. 9. 1954). — Walter Franz, Vermittlung von Darlehen gegen Wechsel- und Warendeckung, Vermittlung von Personen- und Gewerbekrediten sowie Vermittlung von finanziellen Beteiligungen an gewerblichen und industriellen Unternehmungen, Neulinggasse 18 (15. 4. 1954).

4. Bezirk:

Gruber Gertrude, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebel, Knoblauch, Pilzen, Agrumen und Südfrüchten, Naschmarkt (20. 5. 1954). — Ire-Ofen, Ges. m. b. H., Handel mit Öfen aller Art, Kaminen, Herden, Radiatoren und Gas- und elektrischen Heizapparaten sowie mit Brennmaterialien, Eisen und Metallwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten und Beleuchtungskörpern, Preßgasse 28 (17. 8. 1954). — Kaiser Leopoldine, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Schleifmühlgasse 1 (30. 4. 1954). — Karanitsch Rudolf, Verleihen von Kraftfahrzeugen, Schleifmühlgasse 1 a (15. 6. 1954). — Knauer Wilhelm, Handelsagentur, Mühlgasse 11 (7. 4. 1954). — Kulhavy Theresia, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Wohllebengasse 12 (3. 5. 1954). — Mihaljevic Mirko, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Textilmeterwaren und einschlägigen Kurzwaren, Südtiroler Platz 4 (31. 5. 1954). — Mikinovic Hermine, Kleinhandel mit Schuhen und deren Zubehör, Favoritenstraße 22 (6. 7. 1954). — Nimmerrichter Andreas, Kleinhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, deren Zubehör und Bestandteilen, Schallplatten, Elektrowaren, Favoritenstraße 50 (13. 8. 1954). — Oßwald Henriette, Fabrikmäßige Erzeugung von Damen- und Kinderoberbekleidung, Schlüsselgasse 3 (26. 1. 1954). — Pollak Theresia, Kleinhandel mit textilen Kurzwaren, Favoritenstraße 23 (4. 3. 1954). — Reischer, Ing. Emanuel, Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Rechte Wienzeile 37 (10. 7. 1954). — Rossipal Heinrich, Bücherrevisorengewerbe, Blechturmgasse 20 (30. 7. 1954). — Schigert Theresia, Spedition, Ziegelofengasse 4 (14. 4. 1954). — Vit Ludwig, Schuhmachergewerbe, Elisabethplatz 2 (6. 8. 1954).

5. Bezirk:

Havel Johann, Kleinhandel mit Bürsten und Pinseln sowie Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Reinprechtsdorfer Straße 44 (30. 8. 1954). — Hink Robert, Drechslergewerbe, Obere Amtshausgasse 22 (10. 6. 1954). — Jakobowitz Gertrud, Kleinhandel mit Spielwaren, Korbwaren und Kinderwagen sowie Sportartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Diehlgasse 35 (12. 7. 1954). — Kriechbaum Helene, Fabrikmäßiger Betrieb des Wäscher-Wäschebüglergewerbes, Rechte Wienzeile 45 (19. 2. 1954). — Krucky Anton, Tischlergewerbe, Margaretenstraße 151 (12. 4. 1954). Kuhn Auguste, Buchbindergewerbe, Gießaufgasse 34 (14. 6. 1954). — Lintner Karl, Friseur- und Raseurgewerbe, Zentagasse 44 (30. 3. 1954). — Politzer Hildegard, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Castelligasse 7 (28. 4. 1954). — Rezek Leopold, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Fendigasse 17 (5. 7. 1954). — Spitzer Ernst, Kleinhandel mit Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, ferner mit Sportartikeln, unter Ausschluß von Sportbekleidung, Matzleinsdorfer Platz 4 (20. 5. 1954).

6. Bezirk:

Brandstetter Johann, Uhrmachergewerbe, Otto Bauer-Gasse 21 (3. 8. 1954). — Lady Strickmodengesellschaft Löbl & Co., OHG, Fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren und Damenoberbekleidung aller Art, Mariahilfer Straße 57—59 (6. 10. 1953). — Nagler Kurt, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Mariahilfer Straße 47/III. Stiege (27. 8.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

1954). — Sergi Aurelia, Handelsagentur, Gumpendorfer Straße 124/26 (15. 7. 1954). — Zathureczky Elemèr, Handel mit Beleuchtungskörpern, Wallgasse 16 (4. 3. 1954).

7. Bezirk:

Kohlnberger Stephanie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Lindengasse 3 (27. 7. 1954). — Nozsicska Bernhard, Kleinhandel mit Nähmaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen, Zieglergasse 6 (26. 7. 1954). — Puecher Rudolf, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toilettegegenständen sowie Haushaltungsartikeln aller Art, erweitert um den Kleinhandel mit Bijouteriewaren, Westbahnstraße 32 (9. 7. 1954). — Sachsel Elisabeth, Bettfedernreinigung, Burggasse 105 (13. 11. 1953). — Sachsel Elisabeth, Kleinhandel mit Bettfedern, Bettwaren und Textilwaren, Burggasse 105 (13. 11. 1953). — Seidl Franz Rudolf, Handel mit Elektromaterialien, Lustern, Photoapparaten und deren Bestandteilen, erweitert um den Kleinhandel mit Elektrowaren, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Plattenspielern, Grammophonen und deren Zubehör sowie Schallplatten, Neubaugasse 86 (31. 8. 1954). — Wagner Kurt, Handelsagentur, Neubaugasse 36 (13. 8. 1954).

8. Bezirk:

Blahuvek Rudolf, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art, Lerchenfelder Straße 146 (4. 1. 1954). — Huley Karl, Schuhmachergewerbe, eingeschränkt auf die Schuhoberteilherstellung, Josefstädter Straße 32 (31. 8. 1954).

9. Bezirk:

Aigner Eduard, Handel mit Kurzwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Strümpfen und Socken, Heiligenstädter Straße 12 (29. 7. 1954). — Ellert Albert, Uhrmachergewerbe, Alserbachstraße 35 (23. 8. 1954). — Häuser Josef, Handel mit Elektro-, Auto- und Radiomaterialien, Radioapparaten, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgeräten, Grammophonen, Schallplatten, photographischen Apparaten und allen einschlägigen Artikeln, erweitert um den Handel mit Elektrowaren, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräten und Fernsehgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Liechtensteinstraße 7 (3. 8. 1954). — Heise Adolf, Handel mit Trocknungsanlagen und Zubehör, Grundlgasse 3 (6. 7. 1954). — Heß Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Salzergasse 8 (7. 7. 1954). — Hohensinn Johann, Bäckergewerbe, Marktgasse 30 (28. 7. 1954). — Horak, Eisenwarenhandlung, Ges. m. b. H., Großhandel mit Eisenwaren, Küchengeräten, Röhren, Werkzeugen, Schlosser- und Schmiedewaren und Maschinen, erweitert um den Kleinhandel mit Eisenwaren, Küchengeräten, Röhren, Werkzeugen, Schlosser- und Schmiedewaren und Maschinen, Nordbergstraße 8—10 (24. 8. 1954). — Ohrner Gertrude, Verleih von transportablen Waschmaschinen, unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Lustkandlgasse 6/29 (18. 8. 1954). — Perzenelli Márie, Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehör sowie Strumpfwaren in Verbindung mit dem Schuhverkauf, erweitert um den Kleinhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Nußdorfer Straße 74 (10. 9. 1954). — Stascha Johann, Schuhmachergewerbe, Porzellangasse 33 (28. 8. 1954). — Trnka Otto, Tischlergewerbe, Hernalser Gürtel 30 (5. 1. 1954). — Zimmermann & Co., OHG, Herrenkleidermachergewerbe, Pramergasse 20 (2. 2. 1954).

10. Bezirk:

Havlicek Leopoldine, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Spielwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Essiggemüse, Wurst- und Selchwaren, Brot, Senf, Kren und Obst, Laaer Wald 225 (13. 7. 1954). — Medwenitsch Hans, Handel mit Elektromotoren, Elektromaterial, Radioapparaten, Fahr- und Motorrädern und sämtlichen Bestandteilen obiger Gegenstände sowie Kleinhandel mit Schallplatten, Plattenspielern, Koffergrammophonen und Plattenschränken, erweitert um den Kleinhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis beziehungsweise an eine Konzession gebunden ist, Tolbuchinstraße 39 (26. 8. 1954). — Orthofer Mariè Juliana, Verleih von transportablen Waschmaschinen unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Alxingergasse 18/6 (15. 6. 1954).

11. Bezirk:

Ketterer Stephanie, Kleinhandel mit Elektromaterial, Radiobestandteilen, Beleuchtungskörpern, Elektromotoren, Musikinstrumenten und Radioapparaten, erweitert um den Kleinhandel mit Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Fernsehgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Elektrowaren, Simmeringer Hauptstraße 71 (1. 9. 1954). — Duschek, Ing. Rudolf, Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Isoliermaterial für Wärme-, Kälte-, Schall- und Gasisolierungen, Dorfgasse 76 (13. 7. 1954).

12. Bezirk:

Böhm Johann Karl, Einzelhandel mit Elektromotoren und deren Bestandteilen, erweitert auf den Kleinhandel mit Elektrowaren, Schönbrunner Straße 293 (10. 9. 1954). — Chlad Anna, Groß- und Kleinhandel mit Wein, Obst- und Beerenwein, Most und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie Handel mit Brennspiritus, Breitenfurter Straße 66 (4. 8. 1954). — Schmid Johann, Teigwaren, Keks, Backhilfsmitteln und Hefe, Murlingengasse 56 (10. 3. 1954).

13. Bezirk:

Frühschütz Elisabeth, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, erweitert um den Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Versorgungsheimstraße 17 (26. 8. 1954). — Hoffmann Gerhard, Herstellung von zur nichtöffentlichen Vorführung von technischen, physikalischen und ähnlichen Vorgängen bestimmten Laufbildern bis zu 16 mm Breite im Auftrage von Unternehmungen und Gewerbetreibenden, Firmiangasse 34 (25. 2. 1953). — Schafranek Rudolf, Großhandel mit Wein, Sekt, Spirituosen, Obstwein und weinähnlichen Getränken, Leopold Müller-Gasse 4 (5. 7. 1954). — Spurny Franz Rudolf, Kleinhandel mit Christbäumen und Reisig, Hofwiesengasse 48 (18. 12. 1953). — Streim Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38 Abs. (5) der GewO angeführten Artikel, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kiosk Ecke Gallgasse und Rosenhügelstraße, K.P. 413/1, E.Z. 218/Speising (18. 8. 1954). — Weninger Anna, Handelsagentur, Franz Schalk-Platz 12 (25. 8. 1954). — Wulz Juliana, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) sowie lebendem Geflügel, Eiern, Butter im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, ferner Feilbieten von Obst und Gemüse im Umherziehen im Bundesgebiet von Österreich, Maxingstraße 44 (5. 7. 1954).

14. Bezirk:

Beranek Oswald, Tischlergewerbe, Hadersdorf-Weidlingau, Mauerbachstraße 123 (13. 5. 1954). — Böhm Irmgard, Kleinhandel mit Textilwaren, Märzstraße 124 (12. 2. 1954). — Knobloch Rudolf, Herstellung von Bodenbelag aus Kunstharzstoffen, Matznergasse 26/4 (5. 5. 1954). — Tisseau, Dr. Frieda, Handelsagentur, Hadikgasse 30 (6. 8. 1954). — Ziegler Otto, Tapezierer- und Bettwarenerzeuger, Cumberlandstraße 21 (13. 7. 1954).

15. Bezirk:

Benesch, Ing. Erich, Großhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Rosinagasse 9 (31. 8. 1954). — Hirsch Hildegard, Schönheitspflege, Mariahilfer Straße 168 (27. 7. 1954). — Jenisch Oskar, Schlossergewerbe, Goldschlagstraße 32 (19. 5. 1954). — Kalisch Viktoria, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausnahme von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebel, Knoblauch, frischen Fischen, Wildbret, Geflügel, Flaschenbier, Flaschenwein, gebrannten geistigen Getränken, Kanditen, Wurst- und Selchwaren, jedoch einschließlich Wasch- und Putzmitteln, Meiselmarkt (24. 5. 1954). — Mnechaczek Franz, Kleinandel mit Obst und Gemüse, Meiselmarkt (6. 5. 1954). — Oßberger Friedrich, Malergewerbe, Diefenbachgasse 54 (6. 8. 1954). — Swoboda Heinrich & Co, OHG, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen und Zubehör, Schallplatten, Sprechmaschinen und Elektromaterialien, erweitert um den Kleinhandel mit Elektrowaren, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Neubau-



gürtel 23 a (30. 7. 1954). — Teply Josefine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Diefenbachgasse 24 (6. 8. 1954). — Wessely Rudolf, Bürstenmachergewerbe, Beckmanngasse 60 (21. 6. 1954).

16. Bezirk:

Münk Erna & Co., Eri-Wollstube, OHG, Kleinhandel mit Wolle, Strick- und Wirkwaren, Kurzwaren sowie mit Textilwaren, Thaliastraße 38 (9. 7. 1954). — Kohmaier Franz, GmbH, Fabrikmäßige Erzeugung von Büromaschinenbestandteilen aller Art, Thaliastraße 164 (15. 6. 1954). — Stojaspal Franz, Damenkleidermachergewerbe, Neulerchenfelder Straße 18/2 c (14. 9. 1954).

17. Bezirk:

Bubestinger Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Geblergasse 37 (19. 8. 1954). — Daniel Maria, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Wurlitzergasse 90 (30. 8. 1954). — Gay Johann, Hafnergewerbe, Hormayrgasse 5 (21. 8. 1954). — Haberhanns, Dr. Erich, Durchführung von Markt- und Meinungsforschungen, Hernalser Gürtel 23 (14. 7. 1954). — Stock Josef, Fleischergewerbe, Hernalser Hauptstraße 9 (12. 8. 1954). — Stoppauer Helmar, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Galanteriewaren und Rauchrequisiten, Weidmanngasse 44 (18. 8. 1954). — Windholz Ernst, Gemischtwarenkleinhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Gemischtwarenkleinhandel, Dornbacher Straße 6 (2. 9. 1954).

18. Bezirk:

Coufal Jaroslav, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Honig, Fruchtsäften, Wein und Likören in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Obstkonserven, Kutschkergasse 39 (22. 6. 1954). — Kastner Rudolf, Verleih von elektrischen Haushaltsgeräten sowie von transportablen Waschmaschinen, unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Gersthofer Straße 47 (9. 8. 1954). — Prax Johann, Bäckergewerbe, Theresiengasse 13 (30. 7. 1954). — Ringl-Martin Karl, Mechanikergewerbe, Plenergasse 18 (14. 5. 1954). — Wlczek Julius, Kleinhandel mit Holzwaren aller Art und Bastlerartikeln aus Holz, Schindlergasse 19 (29. 7. 1954).

19. Bezirk:

Frank Ottilie, Damenkleidermachergewerbe, Budinskygasse 4/5 (19. 5. 1954). — Köller Gerta, Klein-

handel mit heißen und kalten Wurst- und Fleischwaren, gebratenem Geflügel, Speck, Brot, Gebäck, Senf, Kren, Essiggemüse, Käse, Butter, Fischmarinaden, Rettich, Obst, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Bäckereien und gebackenen Kartoffelrohscheiben sowie Nüssen, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Sieveringer Straße 172 (24. 8. 1954). — Kommer Karl, Herrenkleidermachergewerbe, Budinskygasse 4 (26. 6. 1954). — Mundprecht Johann, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, Friedlgasse 10 (25. 7. 1954). — Neumayer Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Nußdorfer Platz 2 (18. 3. 1954). — Sandmann Lothar, Pressephotograph, Boschstraße 15/50/6 (23. 6. 1954). — Schüller, Dipl.-Ing. Fritz, Handelsagentur für elektrotechnische Bedarfsartikel, Elektrogeräte sowie für Maschinen, deren Bestandteile und Zubehör, Billrothstraße 76 (3. 8. 1954). — Vezensky Otto, Handelsagentur, Pantzergasse 19/16 (19. 8. 1954). — Warlitsek Stefanie, Repassieren von Strümpfen, Heiligenstädter Straße 56 (23. 8. 1954).

20. Bezirk:

Evva Dauerfette-Fabrik, GmbH, Kleinhandel mit Mineralölen und Mineralölprodukten in Form einer Tankstelle, Forsthausgasse 12—16 (20. 8. 1954). — Hahnel Bernard, Kürschnergewerbe, Kunzgasse 7 (13. 8. 1954). — Hirsch Elisabeth, Kleinhandel mit Schuhen, Marchfeldstraße 7 (1. 7. 1954). — Hložek Wilhelm, Damenkleidermachergewerbe, Rauscherstraße 4 (17. 8. 1954). — Wiener Hebezeuge- und Maschinenfabrik, GmbH, Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und deren Bestandteilen, von Kranen, Winden und anderen Hebezeugen, Traisengasse 20 (13. 5. 1954). — Zelenka Ottilie, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Essiggemüse, Sauerkraut und Südfrüchten, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Brigittaplatz 22 (26. 7. 1954).

21. Bezirk:

Dollansky Else, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf den Apothekern vorbehalten ist, Kaisermühlen, Schüttaustraße 63 (30. 12. 1953). — Dollansky Else, Gemischtwarenverschleiß, beschränkt auf die in Drogerien üblicherweise geführten Artikel und auf die Ausübung in Verbindung mit dem Betrieb des konzessionierten Gewerbes zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf den Apothekern vorbehalten ist, Kaisermühlen, Schüttaustraße 63 (29. 12. 1953). — Kraft Hans, Handel mit Bienenzuchtartikeln, Kleinhandel mit Honig, Schloßhofer Straße 1 (27. 8. 1954). — Lesniak Agnes, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Kaisermühlen, Bellegardegasse 29 (6. 7. 1954). — Marold Karl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren und Wäsche, Brünner Straße 126 (19. 7. 1954). — Pinus & Hanke, OHG, Kleinhandel mit Schuhen, Wagramer Straße 121 (15. 5. 1954). — Rancak Juliana, Kleinhandel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Kaisermühlenstraße 220 (27. 7. 1954). — Streit Viktor, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, Essiggurken, Gebäck, Obst, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Flaschenbier, Wurst, Käse, Eiern, Butter, Brot, Milch und Kakao in Flaschen, Floridsdorf, unter der Malinowskij-Brücke bei Strom-km 1931, 225 m vom Ufergrat entfernt (Verkaufshütte) (24. 7. 1954).

22. Bezirk:

Meyer Rosa, Verleih von transportablen Waschmaschinen, unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Hirschstetten, Cizek-Platz 3 (27. 7. 1954).

23. Bezirk:

Lerch August, Großhandel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Gebinden und Fässern, erweitert um den Großhandel mit Brennspiritus, Liesing, Zandergasse 17 (14. 9. 1954). — Mathies Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilien und Haushaltgegenständen, Erlaa, Anton Sattler-Gasse 393 (31. 8. 1954).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 4. bis 9. Oktober 1954 in der Magistratsabteilung 63 (Gewerberegister). — (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Biener Hans, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Babenbergerstraße 5 (3. 9. 1954). — Bitzinger Hermine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Augustinerstraße 3 (26. 8. 1954).

3. Bezirk:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Verlagsbuchhandel unter Ausschluß der Führung eines offenen Ladengeschäftes, Rennweg 1 (18. 9. 1954). — Weitzkern Karl, Verwaltung von Gebäuden, Rennweg 24 (20. 9. 1954). — Weitzkern Karl, Realitätenvermittlung, Rennweg 24 (20. 9. 1954).

7. Bezirk:

Partsch Ludwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form, Backwaren und hausgemachten Mehlspeisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Burggasse 67 (24. 9. 1954).

8. Bezirk:

Willvonseder & Marchesani, OHG, Kommissions-Großhandel chemischer und pharmazeutischer Artikel, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden im großen, Zweigniederlassung, Skodagasse 19 (16. 9. 1954).

9. Bezirk:

Enzenhofer Wilfried, Verlagsbuchhandel unter Ausschluß der Führung eines offenen Ladengeschäftes, Türkenstraße 23/7 (15. 9. 1954). — Sommer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Spittelauer Platz 1 (15. 9. 1954).

10. Bezirk:

Hengster Johann, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Muhrengasse 19 (15. 9. 1954).

12. Bezirk:

Podhajsky Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern in jeder Zubereitungsart und von hausgemachten Mehlspeisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Schönbrunner Schloßstraße 46 (26. 8. 1954). — Sapper Leopold, Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Malfattigasse 7 (25. 9. 1954).

13. Bezirk:

Schmied Albert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Grill und Suppen sowie von Eierspeisen und heißen Würsteln, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Wein, Dessertwein und Schaumwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Lainzer Straße 134 (9. 9. 1954).

15. Bezirk:

Loibl Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Camillo Sitte-Gasse 1 (24. 8. 1954). — Zawadil E., OHG, Buchdruckergewerbe, Stiegergasse 15—17 (17. 9. 1954).

16. Bezirk:

Ciechanowski Franz, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Grundsteingasse 29 (25. 9. 1954). — Göttler Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Ottakringer Straße 223 (29. 9. 1954).

17. Bezirk:

Geyer Hermann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Süßwaren, lit. c) Ausschank von Bier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und alkoholfreien Erfrischungen, beschränkt auf die Angestellten und Besucher des Theaters, Hernalser Gürtel 33 (Titania-Theater) (3. 5. 1954).

18. Bezirk:

Dölter Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Wurstwaren, Eiern in jeder Form, Grill und Suppen, lit. c) glasweiser Ausschank von offenem Wein und Flaschenwein einschließlich Süß- und Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Lacknergasse 80 (30. 8. 1954). — John Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Michaelerstraße 6 (1. 10. 1954).

19. Bezirk:

Wieser Franz, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Barawitzkagasse 7 (17. 9. 1954).

21. Bezirk:

Neumaier Johann, Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Achatgasse 8 (7. 9. 1954).

22. Bezirk:

Grubeck, Ing. Franz, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Mittelstufe, Schrickgasse 10 (25. 9. 1954).



Das neu aufgestellte Auer von Welsbach-Denkmal

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wie